

Ländliches Wegenetzkonzept für die Stadt Geseke

30.07.2017

Bürgerbeteiligung noch bis zum 30. Juli möglich

Bürgerdialogportal www.wirtschaftswegekonzept.de



Die Stadt Geseke hat am 19.06., 21.06. sowie am 28.06. in drei Informationsveranstaltungen gemeinsam mit dem beauftragten Ing.-Büro GeKomm aus Melle der Öffentlichkeit den Prozess zur Erarbeitung des Ländlichen Wegenetzkonzeptes und insbesondere den Entwurf zum IST- und SOLL-Konzept für die Wirtschaftswege im Stadtgebiet vorgestellt. Das Wegenetzkonzept dient als Handlungsempfehlung für zukünftige Unterhaltungs- und Investitionsentscheidungen im Bereich der Wirtschaftswege.

Gemeinsam mit dem beauftragten Ingenieurbüro GE-Komm GmbH stellte die Stadt Geseke an den drei Veranstaltungen über 100 Interessierten den Status Quo der rund 250 laufenden Wirtschafts- und Interessentenwege, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen, sowie die Vorgehensweise bei der Bestandsanalyse (IST) und dem Soll-Konzept (SOLL) vor.

Bis Ende Juli haben alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Zeit, sich im Rahmen der Bürgerbeteiligung an der Erstellung des Ländlichen Wegenetzkonzeptes der Stadt Geseke zu beteiligen und sich in diesen Prozess einzubringen.

Im einem sogenannten Bürgerdialogportal unter www.wirtschaftswegekonzept.de kann sich jeder Betroffene und Interessierte an der Erarbeitung des Konzeptes beteiligen. Hier erhält der interessierte Bürger, Landwirt, Eigentümer oder Unternehmer Zugang zu den Projektinformationen und zum Kartenmaterial inklusive der Luftbilder. Es besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen und Kommentare zu den erstellten IST- und SOLL-Konzepten und der vorgeschlagenen Kategorisierung der Wege abzugeben.

Um an dem Wegenetzkonzept in dem Bürgerdialog-Portal auf der Internetseite www.wirtschaftswegekonzept.de mitzuarbeiten, ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Bitte klicken Sie auf den Button "Bürgerdialog-Portal", von dort werden Sie in weiteren Schritten zur Registrierung geführt. Dann können Sie mit Ihrem neu erstellten Zugang in dem Menü Portal und Login anmelden. Um zu dem aufzustellenden Wegenetzkonzept von Geseke zu kommen, geben Sie bitte den Projektnamen Geseke ein.

Haben Bürgerinnen und Bürger keine Möglichkeit, sich über das sogenannte Bürgerdialogportal im Internet zu beteiligen, stehen ihnen das IST- und SOLL-Konzept sowie die dazugehörigen Kartenmaterialien in der Stadtverwaltung, An der Abtei 1, 59590 Geseke, zur Einsichtnahme Verfügung. Zu den Öffnungszeiten können die Unterlagen in der Bauverwaltung eingesehen und Stellungnahmen und Anmerkungen schriftlich abgegeben werden. Gerne erläutern Ihnen die Mitarbeiter der Bauverwaltung die Unterlagen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Peter Stephan, Leiter der Bauverwaltung: "Jeder Bürger hat die Möglichkeit, die Unterlagen einzusehen und eine Stellungnahme abzugeben. Entweder durch das Bürgerdialog-Portal oder direkt bei uns in der Bauverwaltung. Wir wollen ganzheitlich auf die Wege schauen, egal ob es öffentlicher oder privater Weg oder ein Weg der Feldmarkinteressentengesamtheit ist. Beteiligen Sie sich, wir benötigen Ihr Wissen und Ihre Meinung, um die Wege richtig klassifizieren zu können."

Die Wirtschafts- und Interessentenwege und insbesondere auch die Brückenbauwerke sind heute durch den Einsatz von (Schwer-) Lastfahrzeugen der Landwirtschaft weit höheren Anforderungen ausgesetzt als noch vor etlichen Jahren und das vorhandene weitläufige, oft historisch gewachsene Wirtschaftswegenetz gerät an seine Grenzen. Zudem sind die Wege nicht mehr nur reine Wege für die Landwirtschaftlichen Betriebe, sondern müssen dem veränderten Nutzungsverhalten, etwas durch gewerbliche und touristische Nutzungsgruppen, gerecht werden und multifunktional sein.

Ziel des Konzeptes ist es, unter Einbeziehung der örtlichen Akteure ein zukunftsfähiges und bedarfsgerechtes Wegenetz zu entwickeln und zu planen. Dabei müssen Natur- und Landschaftselemente berücksichtigt und die Wege an der verkehrlichen Bedeutung ausgerichtet werden. Aus dem Konzept sollen sich abschließend Handlungsoptionen für Investitionsentscheidungen und für die dauerhafte Unterhaltung der Wege ableiten lassen.

Die Erstellung des Konzeptes wird aus dem NRW-Programm Ländlicher Raum 2014 - 2020 mit den Mitteln des Europäischen ELER-Fonds gefördert und ist bis November 2017 abzuschließen.

Präsentation Ländliches Wegenetzkonzept für die drei Informationsveranstaltungen (pdf)

Digitales Bürgerdialogverfahren der GE-Komm GmbH - Anleitung (pdf-Datei)